

TOP Mülsteinweg bei Müllenborn

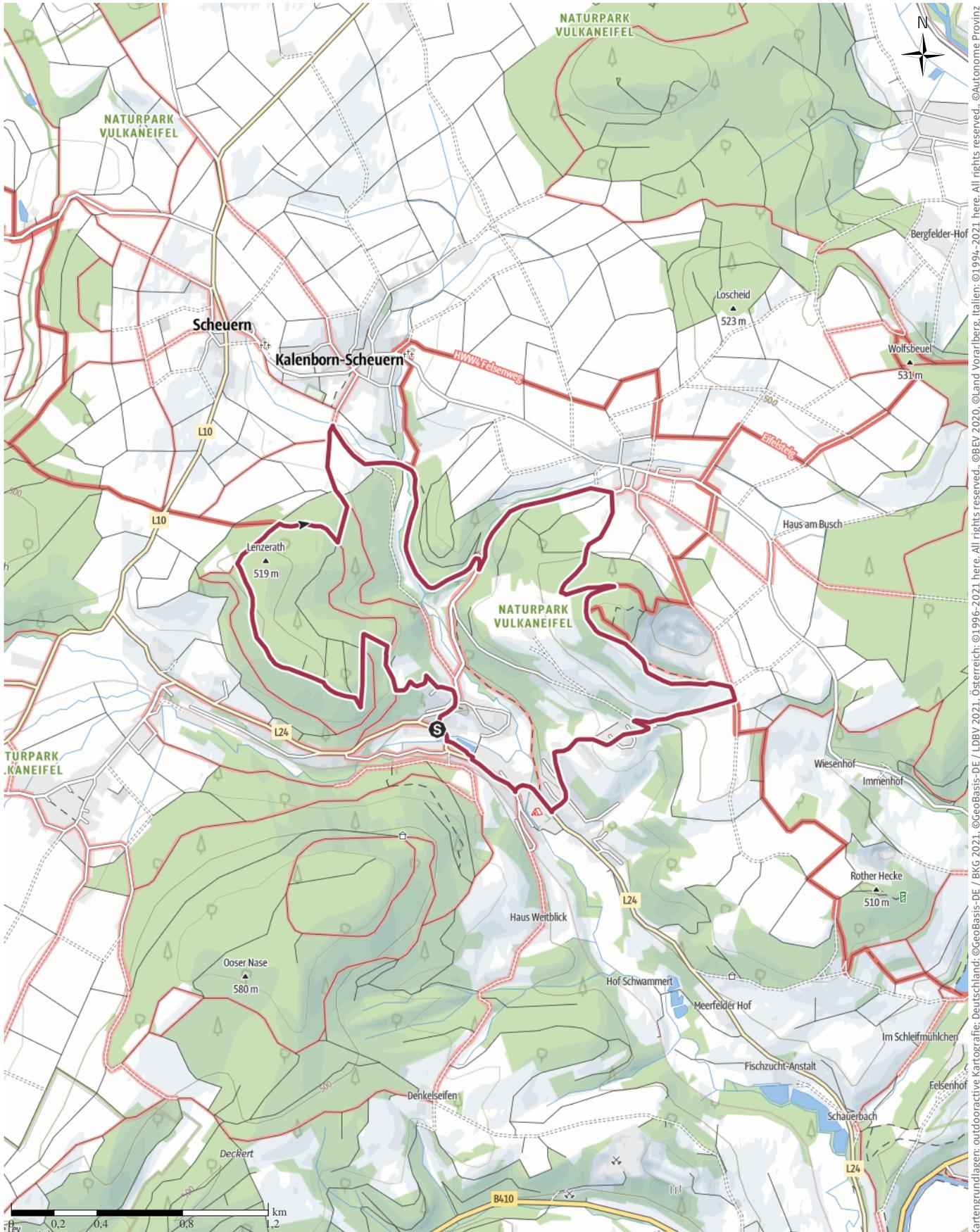
↔ 9,9 km

🕒 3:00 h

⬆️ 269 m

⬆️ 269 m

Schwierigkeit mittel



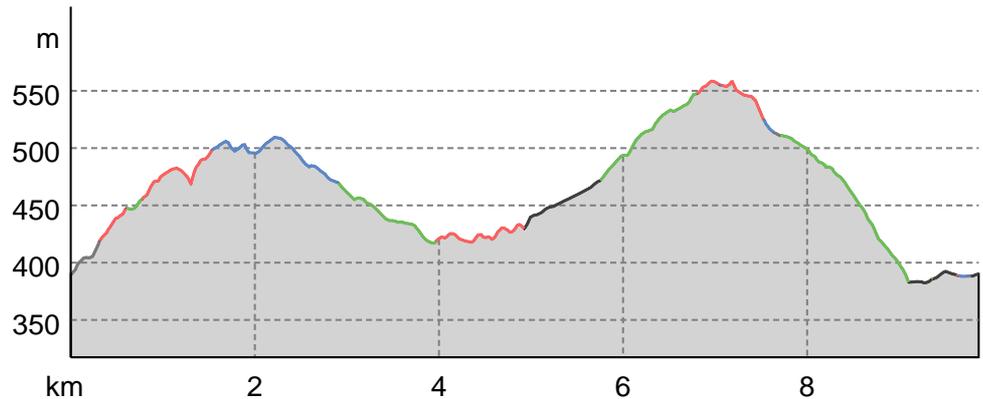
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, Österreich: ©BBEV 2020, Italien: ©1994-2021 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, ©Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Mühlsteinweg bei Müllenborn

Wegart

Asphalt	0,4 km
Schotterweg	1,6 km
Weg	3,7 km
Pfad	2,7 km
Straße	1,4 km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	9,9 km
Dauer	🕒	3:00 h
Aufstieg	⬆️	269 m
Abstieg	⬇️	269 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition **●●●●●●**

Technik **●●●●●●**

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis **●●●●●●**

Landschaft **●●●●●●**

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

aussichtsreich geologische Highlights
kulturell / historisch

Auszeichnungen

- 🔄 Rundtour
- 🍴 Einkehrmöglichkeit



Ute Klinkhammer /
Tourist-Information
Gerolsteiner Land

Aktualisierung: 23.06.2021



Quelle
Eifel Tourismus GmbH
Kalvarienbergstraße 1
54595 Prüm
Telefon +49 6551 9656-0
Fax +49 6551 9656-96
info@eifel.info
<https://www.eifel.info>

Der abwechslungsreiche Wanderweg führt uns vorbei am Felssturz, an einem Keltengrab, sowie dem Rother Kopf mit seinen Mühlsteinhöhlen und beeindruckenden Weitblicken.

Auf dem Weg durch die herrlichen Eifelwälder, mit immer wieder beeindruckenden Fernsichten, kommt man am Felssturz vorbei. Dies sind Felshalden (Felssturz und Fuchshöhle), die aus einem ehemals einheitlichen Felsblock, unter den Einflüssen der letzten Eiszeit abgesprengt wurden und zu Tal stürzten.

Das Keltengrab wurde 1913 entdeckt und ist ein Überbleibsel aus der keltischen Vergangenheit der Eifel.

TOP Mühlsteinweg bei Müllenborn

Der "Rother Kopf" ist ein typischer basaltischer Eifel-Vulkan, knapp 600 m ist er hoch. Der poröse, schlackige Basalt vom "Rother Kopf" war von der Römerzeit bis ins 19. Jahrhundert bestes Rohmaterial für die Herstellung von Mühlsteinen. In unterirdischen Galerien wurden die Mühlsteine abgebaut, noch heute "kleben" zahlreiche Mühlsteine an den Höhlenwänden. Nach der Erkundigung der Höhlen kann man sich auf dem Thron des Vulcanus ausruhen und die herlichen Ausblicke in die Eifellandschaft genießen.

Autorentipp

Die Höhlen am Rother Kopf kann man auf eigene Faust und Gefahr erkunden. Nehmen Sie eine Taschenlampe mit.

Sicherheitshinweise

Mit einer guten Vorbereitung macht das Wandern in der Eifel viel Spaß.

Tragen Sie angemessene Kleidung und festes Schuhwerk

Nehmen Sie einen Rucksack mit Getränken, Proviant und Handy mit.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit bleiben Sie bitte stets auf den ausgewiesenen Wegen .

Ausrüstung

Festes Schuhwerk und der Jahreszeit angemessene Kleidung.

Informationsmaterial**Karte**

Wanderwegenetz im Gerolsteiner Land

Wanderkarte Nr. 19 vom Eifelverein: Vulkaneifel um Gerolstein

Weitere Infos und Links

Tourist-Information Gerolsteiner Land, Bahnhofsstraße 4, 54568 Gerolstein

Tel.: +49-6591- 133100 www.gerolstein-land.de

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Gemeindehaus Müllenborn, Müllenborner Str. 95, 54568 Gerolstein-Müllenborn

Koordinaten:

DD: 50.242464, 6.607372

GMS: 50°14'32.9"N 6°36'26.5"E

UTM: 32U 329400 5568328

w3w: ///geputzt.sprich.drogistin

Ende der Tour

Gemeindehaus Müllenborn, Müllenborner Str. 95, 54568 Gerolstein-Müllenborn

Wegbeschreibung

Vom Gemeindehaus in Müllenborn gehen wir in die gegenüberliegende Fricksbachstraße bergauf, biegen dann links "Auf der Held" ab, bevor wir in der Kurve nach rechts in einen kleinen Pfad abbiegen. Diesem folgen wir vorbei an der Schutzhütte "Schöne Aussicht", dem Felssturz um dann links auf einen Waldweg abzubiegen.

Das Keltengrab lassen wir rechts liegen und wandern durch den Wald bis wir diesen verlassen und auf Kalenborn-Scheuern blicken. Kurz vor der Ortschaft nehmen wir den Weg nach rechts um kurz darauf wieder nach links abzubiegen. Dieser Pfad führt über eine Brücke und dann nach rechts bergauf. Nach einiger Zeit gelangen wir an die K 48. Der Straße folgen wir links bergauf bis nach Roth. Am Ortseingang gehen wir rechts "In Holmes" und steigen wieder bergan. Durch den Laubwald wandern wir bis in eine Linkskurve, wo der Mühlsteinweg den breiten Waldweg verlässt und rechts in einen kleinen Pfad übergeht. Nun laufen wir über Stock und Stein, vorbei an alten Mühlsteinen, bis wir die Schutzhütte am Rother Kopf erreichen. Von hier machen wir einen Abstecher zu den Mühlsteinhöhlen, bevor wir die herrliche Aussicht vom Götterthron genießen. An der Infotafel vorbei geht ein schmaler Pfad Richtung Gerolstein (Eifelsteig). An der Teerstraße angekommen wenden wir uns rechts und haben einen etwa 2 km langen Abstieg vor uns. An der Müllenborner Straße angekommen müssen wir rechts abbiegen und gelangen am Müllenborner See vorbei zum Ausgangspunkt zurück.

Stellenweise läßt die Wegemarkierung sehr zu wünschen übrig.

Anreise**Öffentliche Verkehrsmittel**

mit der DB auf der Strecke Köln - Trier, Ausstieg Gerolstein, von dort mit Taxi ca. 5km

Anfahrt

Bitte nutzen Sie Start oder Ziel zur Eingabe in Ihr Navigationsgerät.

TOP Mühlsteinweg bei Müllenborn

Parken

kostenfreie Parkplätze stehen am Gemeindehaus (Müllenborner Straße 95) und am Müllenborner See zur Verfügung.

Schutzgebiete

Naturpark Vulkaneifel

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Gerolsteiner Kalkeifel

Vogelschutzgebiet Vulkaneifel

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Hunde frei laufen lassen.

Bitte keine Drachen und Modellflugzeuge fliegen lassen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

Webseite

<https://www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de/s/Hgq4n>